



Ehrungen bei der Feuerwehr Mühlhausen. Unser Bild (v.l.): Gemeindebrandinspektor Volker Bangert, Wehrführer Jürgen Fingerhut, Spielmannszugvorsitzenden Jürgen Pohlmann, Helmut Knebel, Bürgermeister Günther Hartmann, Karl-Heinz Emde, Ersten Kreisbeigeordneten Peter Niederstraßer, Rainer Böhle, Feuerwehrvorsitzenden Harald Hampe und Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Hankel. (Foto: -ah-)



Ehrungen beim Spielmannszug Mühlhausen. Unser Bild zeigt den Kreisstabführer Christian Engelbracht, Spielmannszugleiter Jürgen Pohlmann, Ehrenvorstandsmitglied Horst Fingerhut, den langjährigen Tambourmajor Wilhelm Schulze, Ehrenmitglied Karl-Heinz Behle, Feuerwehrvorsitzenden Harald Hampe und Spielmannszugmitglied Matthias Saure. (Foto: -ah-)



Die Schalmeyenkapelle aus Kleinreinsdorf spielte in Mühlhausen. (Foto: -ah-)

Schalmeyenklänge zum Jubiläum

Mühlhäuser Festwochenende: Spielmannszug, Freiwillige Feuerwehr und Jugendwehr

Twistetal-Mühlhausen (-ah-), Fahnen schmück, Flötentöne und Schalmeyenklänge: Mühlhausen feierte mit Freunden aus den Thüringer Orten Mellingen und Kleinreinsdorf drei Jubiläen: 105 Jahre Spielmannszug, 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 35 Jahre Jugendwehr.

Eine seltene Ehrung wurde dem ehemaligen Tambourmajor Wilhelm Schulze beim musikalischen Abend am Samstag zuteil, der dem Spielmannszug seit 75 Jahren angehört und 37 Jahre lang den Stab führte: Bezirksstabführer Bernd Aschenbrenner überreichte ihm die Ehrenmedaille mit Diamant der

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände.

Seit dem zehnten Lebensjahr ist der heute 85-jährige bei Feuerwehr und Spielmannszug aktiv gewesen. Nach dem Krieg hat er die Kapelle wieder ins Leben gerufen. Dem Spielmannszug stand der Ehrentambourmajor mit Rat und Tat auch nach der Stabübergabe zur Verfügung.

Feuerwehr, Spielmannszug und Jugendwehr sind aus dem örtlichen Leben nicht mehr wegzudenken, wie Feuerwehrvorsitzender Harald Hampe gestern nach einem Rückblick (wir berichteten ausführlich) erklärte. Die Feuerwehr stehe im Mittelpunkt des Dorfes, wo

auch das Gerätehaus als zentraler Punkt für die Wehr stehe, sagte Bürgermeister Günther Hartmann, der Geldgeschenke der Gemeinde und der Sparkassen-Versicherung überreichte.

Erster Kreisbeigeordneter Peter Niederstraßer zeichnete für über 40-jährige aktive Zugehörigkeit zur Wehr mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen des Innenministeriums Rainer Böhle (1979 bis 1980 Jugendwart), Karl-Heinz Emde (Jugendwehr, Wehrführer und stellvertretender Vorsitzender) und Helmut Knebel aus.

Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Manfred Hankel lobte unter anderem die gute Jugend-

arbeit im Spielmannszug. Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart Dirk Klein lobte die Jugendwehr als verlässlichen Partner, der immerhin sechs Kreiszeldlager ausrichtete.

Für über 50-jährige aktive Zugehörigkeit zum Spielmannszug ernannte Vorsitzender Jürgen Pohlmann die Kameraden Fritz Butterweck und Karl-Heinz Behle zu Ehrenmitgliedern sowie Horst Fingerhut zum Ehrenvorstandsmitglied. Mit viel Schwung und populären Melodien unterhielten neben dem heimischen Spielmannszug die befreundete Kapelle aus Mellingen sowie die Schalmeyenkapelle Kleinreinsdorf die Gäste.